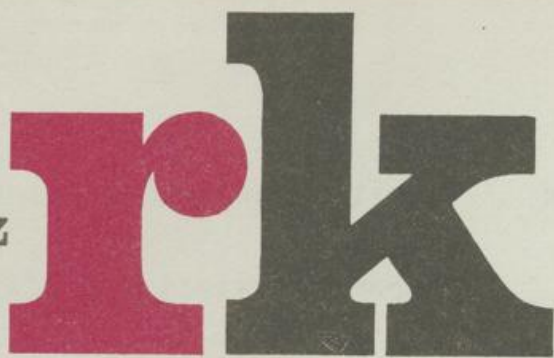


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 30. März 1985

Blatt 773

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Lokal: Appell des Umweltstadtrats: Bitte die Tierwelt
(orange) schonen!
"Ernst-Theumer-Hof" in Floridsdorf

Appell des Umweltstadtrats: Bitte die Tierwelt schonen!

=++++

1 #Wien, 30.3. (RK-LOKAL) "Ich bitte alle Ausflügler, bei Wanderungen und Spaziergängen Rücksicht auf die Natur zu nehmen und die Tierwelt zu schonen. Das gilt für alle Waldgebiete, aber ganz speziell für das Naturschutzgebiet der Lobau. Hier besteht bereits die Gefahr, daß unvernünftige Besucher die Reiherkolonie endgültig vertreiben": das betonte Umweltstadtrat Helmut BRAUN Samstag gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ". Man sollte daher auf den markierten Wegen bleiben und nicht querfeldein durchs Buschwerk laufen. Durch das falsche Verhalten einiger weniger Spaziergänger können sonst wertvolle Biotope - wie die Graureiherkolonie in der Lobau - verlorengehen.#

In Naturschutzgebieten ebenso wie in anderen Naturlandschaften sollte man sich äußerst schonend für Flora und Fauna verhalten. Das Beispiel der Graureiherkolonie in der Lobau zeigt, was sonst passieren kann: engagierte Naturschützer stellten hier fest, daß im vergangenen Jahr die Graureiherhorste in der Lobau zwar befliegen waren, jedoch keine Brut stattfand, da die Reiher offensichtlich durch Besucher, Fotografen usw. ständig gestört wurden. Diese Gefahr besteht auch heuer wieder - ein nochmaliges Vertreiben der Reiher von ihrer gewohnten Kolonie aber könnte dazu führen, daß sie schließlich überhaupt ausbleiben und die Lobau so um eine Tierart ärmer wird. Daher wird nun versucht, mittels Aufklärungsplakaten Wanderer von der Reiherkolonie fernzuhalten und die Lobau-Besucher zu bitten, nur die markierten Wege zu benützen und nicht wild durch den Auwald zu marschieren, da dies eine empfindliche Beeinträchtigung der Natur darstellt. (Schluß) hs/gg

NNNN

"Ernst-Theumer-Hof" in Floridsdorf

=++++

2 Wien, 30.3. (RK-LOKAL) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Sport beschloß die Benennung der Wohnhausanlage in Wien 21, Brünner Straße - Gerasdorfer Straße in "Ernst-Theumer-Hof". Ernst Theumer wurde nach Franz Jonas 1947 Bezirksvorsteher von Floridsdorf und verwaltete dieses Amt zwölf Jahre lang.

Weitere Benennungen, die der Ausschuß beschloß: Die Sporthalle im Karl-Seitz-Hof in Floridsdorf wird nach dem Sportler und Sportfunktionär Dominik Hofmann in "Dominik-Hofmann-Halle" benannt.

Die Parkanlage im Bereich Josef-Zapf-Gasse und Lokomotivgasse in Floridsdorf wird nach der Bierbrauerfamilie Dengler in "Denglerpark" benannt. (Schluß) gab/gg

NNNN